

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 16.07.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 137/VI vom 14.09.2022
„Einsparpotentiale erkennen – Hin zu einem CO2-neutralen Bezirksamt“
Drucksachen-Nr. 0140/VI
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 137/VI vom 14.09.2022
„Einsparpotentiale erkennen – Hin zu einem CO2-neutralen Bezirksamt“
Drucksachen-Nr. 0140/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 14.09.2022 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, an welchen Stellen es Einsparpotentiale bezogen auf Dienstautos im Bezirksamt gibt. Die Anzahl der vorhandenen Autos und die Kosten sollen nach Möglichkeit reduziert werden. Die geringstmögliche Klimaschädlichkeit der zu kaufenden oder mietenden Autos wird vorausgesetzt.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat im Rahmen eines Gutachtenauftrages mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr die Erstellung eines „Elektromobilitätskonzept 2030“ in Auftrag gegeben. Das Konzept soll aus einer Bestandsanalyse mit tatsächlichem Mobilitätsbedarf, einer Auflistung an Möglichkeiten des Ladesäuleninfrastruktur-Sharings, einem gemeinsam erarbeiteten Maßnahmenkonzept und dem tatsächlichen Umsetzungsplan bestehen.

Der Gutachtenauftrag wird voraussichtlich bis Ende Juli 2024 Ergebnisse liefern, die anschließend etappenweise entsprechend umgesetzt werden. Hierin einbezogen ist auch eine mögliche Planung eines Fuhrparks für das Bezirksamt, unabhängig von einer Zuordnung der jeweiligen Ämter.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin